

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Heute gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Die Bauten der Hohenstaufen in Unteritalien

Ergänzungsband I:

Die Verwaltung der Kastelle

im Königreich Sizilien unter Kaiser Friedrich II. und Karl I. von Anjou
von EDUARD STHAMER

Quart. XII, 184 Seiten Text. Leipzig 1914. Preis M. 22.—

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Unter dem Titel „Die Bauten der Hohenstaufen“ ist seit Jahren vom Kgl. Preussischen Historischen Institut in Rom ein monumentales Werk in Vorbereitung. Der erste Band des eigentlichen Hauptwerkes, das sich insbesondere der kunsthistorischen und baugeschichtlichen Seite des Themas widmen wird, dürfte noch im Laufe des Jahres 1914 erscheinen.

Die von Dr. Eduard Sthamer bearbeiteten **Ergänzungsbände** enthalten die Ergebnisse ausgedehnter archivalischer Forschungen, deren Heranziehung sich als unumgänglich notwendig erwies, da das Studium der Monumente allein die wünschenswerte Aufklärung über viele Fragen nicht zu geben vermochte. Der weitverzweigte Organismus der Kastellverwaltung wird in dem vorliegenden Werke zum ersten Male im Zusammenhang untersucht, und es ergeben sich wertvolle und wichtige Resultate für die Geschichte und Kultur dieser Periode. Das Werk ist daher von Interesse nicht nur für die Kunsthistoriker und speziell Historiker der Architektur, welchem Thema das ganze Unternehmen gewidmet ist, sondern es wendet sich in diesen Ergänzungsbänden auch an die übrigen Forscher, die sich mit dem Mittelalter befassen, also an die reinen Historiker und Kulturhistoriker, die sich mit der Verfassung, Verwaltung und Soziologie, dem Rechts-, Finanz- und Kriegswesen usw. beschäftigen.

Bei dieser Gelegenheit verweise ich auf den bereits früher erschienenen

Ⓜ

Ergänzungsband II:

Dokumente zur Geschichte der Kastellbauten

Kaiser Friedrichs II. und Karls I. von Anjou

Teil I. Capitanata

bearbeitet von EDUARD STHAMER

Quart. VI, 175 Seiten Text. Leipzig 1912. Preis M. 18.—

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Die zweite Reihe der Ergänzungsbände bringt in der Hauptsache eine Publikation der Akten, auf die die historische und kritische Bearbeitung in dem ersten Ergänzungsband, sowie in dem später folgenden Hauptwerk, sich aufbaut. Sie sollen vor allem eine gesicherte urkundliche Grundlage für die weitere Forschung abgeben und sind als Quellenwerk unentbehrlich.

Die Publikation wird in ihrer Gesamtheit ein Werk von monumentalem Charakter darbieten, das auf breitester Basis und mit umfassenden Mitteln dieses eigenartige und interessante Kapitel der glanzvollen Staufenzzeit behandelt.

Ich bitte zu verlangen. Prospekte gratis.

Leipzig, den 16. April 1914

Karl W. Hiersemann.